

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **92 (2005)**

Heft 5: **Sergison Bates**

PDF erstellt am: **23.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bild: Nott Caviezel

## Beliebte Orte

Jeder Mensch hat Orte, die ihm lieb sind. Dabei kann es sich ebenso um einen privaten und intimen Winkel wie um einen kollektiv beliebten Ort handeln, wo man hin geht und sich gerne aufhält. Nicht selten sind diese auch touristisch vermarktete Ziele. Hier treffen sich die Massen, und wissen oft gar nicht warum – vielleicht nur, weil der Ort im Reiseführer aufgeführt ist und man die Spanische Treppe in Rom, die Ramblas in Barcelona und anderes einfach gesehen haben muss. Wodurch aber zeichnen sich beliebte Orte aus? Welche Rolle spielt dabei die Architektur, als konstituierendes Element und als begleitende Infrastruktur? Während manche ehemals viel besuchte Orte im Lauf der Zeit ihre Attraktivität verloren haben, gedeihen anderswo scheinbar beliebige Orte zu beliebten Orten. Wir zeigen beliebte Orte und machen uns Gedanken über ihre Architektur und über die Menschen, die hingehen, nach Basel, Bern, Helsinki, Toledo, Wien ...

## Des lieux prisés

Tout le monde a des lieux qui lui sont chers. Il peut s'agir aussi bien d'un coin privé et intime que d'un lieu apprécié par la collectivité où l'on aime se rendre et séjourner. Il n'est pas rare qu'il s'agisse de destinations touristiques où des masses de personnes se retrouvent souvent sans savoir pourquoi, peut être seulement parce que l'endroit est mentionné dans le guide de voyage et parce qu'il faut avoir vu les escaliers de la place d'Espagne à Rome, les Ramblas à Barcelone et

bien d'autres lieux encore. Mais qu'est ce qui fait que ces lieux sont prisés? Quel rôle y joue l'architecture en tant qu'élément constitutif et d'accompagnement? Alors que certains endroits visités autrefois ont perdu leur attractivité au cours du temps, d'autres endroits, en apparence quelconque, deviennent des pôles d'attraction. Nous présentons des lieux prisés et nous réfléchissons à leur architecture et aux personnes qui s'y rendent, à Bâle, Berne, Helsinki, Toledo, Vienne...

## Popular places

Everyone has places of which he or she is particularly fond. They may be private and intimate corners or collectively popular places that one likes to visit and spend some time in. Frequently, these places are also touristically commercialised destinations where the masses meet, often not even knowing why – perhaps merely because the place is cited in the travel guides and one simply has to have seen, for example, the Spanish Steps in Rome, or the Ramblas in Barcelona. But what really distinguishes popular places? What role does architecture play as a constituting element and accompanying infrastructure? Whereas many previously much-frequented places have lost their attraction over the years, elsewhere apparently random places have developed into popular destinations. We present some popular places and consider their architecture and the people who go there – to Basel, Bern, Helsinki, Toledo or Vienna ...

## Impressum

92./59. Jahrgang, ISSN 0257-9332  
werk, bauen + wohnen erscheint zehnmal  
jährlich im Verlag Werk AG, Zürich

## Verlag und Redaktion

Talstrasse 39, CH-8001 Zürich  
Tel. 01 218 14 30, Fax 01 218 14 34  
E-Mail: [wbw.zh@bluewin.ch](mailto:wbw.zh@bluewin.ch)  
[www.werkbauenundwohnen.ch](http://www.werkbauenundwohnen.ch)

## Verbände

Offizielles Organ des BSA/FAS  
Bund Schweizer Architekten/Fédération des Architectes Suisses  
VSI.ASAI. Vereinigung Schweizer Innenarchitekten/-architektinnen/  
Association Suisse des Architectes d'Intérieur

## Redaktion

Nott Caviezel (nc) Chefredaktor, Sabine von Fischer (svf),  
Martin Tschanz (mt), Christoph Wieser (cw)  
Redaktion VSI.ASAI.: Ariana Pradal (ap)

## Geschäftsleitung

Regula Häfner (rh)

## Grafische Gestaltung

heike ossenkop pinxit, Erika Schaffner, Barbara Urben  
[www.hopinixit.ch](http://www.hopinixit.ch)

## Redaktionskommission

Prof. Dr. Akos Moravánszky (Präsident), Dr. Robert Abt,  
Michele Arnaboldi, Marco Bakker, Marco Meier, Tom Pulver

## Druckvorstufe

NZZ Fretz AG, Schlieren

## Druck

Zollikofer AG, 9001 St. Gallen

## Korrespondenten

Matthias Ackermann, Basel; Anneke Bokern, Amsterdam;  
Geneviève Bonnard, Monthey; Francesco Collotti, Milano; Paolo Fumagalli,  
Lugano; Petra Hagen Hodgson, Frankfurt; Gert Kähler, Hamburg;  
Momoyo Kaijima, Tokio; Otto Kapfinger, Wien; Jacques Lucan, Paris;  
Christoph Luchsinger, Luzern; Rodolphe Luscher, Lausanne; Sylvain  
Malfroy, Neuchâtel; Philipp Oswalt, Berlin; Petr Pelčák, Brno; Andreas  
Ruby, Köln; Yehuda Safran, Paris; Karin Serman, Zagreb; Klaus Dieter  
Weiss, Hannover; Anne Wermeille, Porto; Walter Zschokke, Wien.  
bauen + rechten: Thomas Heiniger, Rechtsanwalt, Zürich; Isabelle Vogt,  
Rechtsanwältin, Zürich

## Übersetzungen

Jacques Debains, Paul Marti, Maureen Oberli-Turner

## Inseratenverwaltung

Verlag Bauen+Wohnen GmbH,  
Gilbert Pfau, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich  
Verlagsleitung: Judith Guex  
Tel. 01 362 95 66, Fax 01 362 70 32, [b.wanzeigen@duebinet.ch](mailto:b.wanzeigen@duebinet.ch)  
RS MEDIA SALE, Rudolf Schwenkfelder  
Am Rebberg 3, 8535 Herdern  
Tel. 052 740 01 90, Fax 052 740 01 92, [rsmediasale@bluewin.ch](mailto:rsmediasale@bluewin.ch)

## Abonnementsverwaltung und Auslieferung

Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St.Gallen  
Tel. 071 272 72 36, Fax 071 272 75 86  
E-Mail: [wbw@zollikofer.ch](mailto:wbw@zollikofer.ch)

## Bezugsbedingungen Inland (inkl. Porto)

|                       |     |       |
|-----------------------|-----|-------|
| Jahresabonnement      | Fr. | 200.- |
| Studentenabonnement   | Fr. | 140.- |
| Einzelhefte (+ Porto) | Fr. | 25.-  |

## Bezugsbedingungen Ausland (inkl. Porto)

|                       |       |             |
|-----------------------|-------|-------------|
| Jahresabonnement      | Fr./€ | 220.-/135.- |
| Studentenabonnement   | Fr./€ | 145.-/95.-  |
| Einzelhefte (+ Porto) | Fr./€ | 25.-/16.-   |

Kündigungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens  
8 Wochen vor Abonnementsschluss eintreffen, andernfalls gilt das  
Abonnement als erneuert. Vervielfältigung, Nachdruck oder elektronische  
Weiterverarbeitung, auch mit Quellenangabe, nur mit Bewilligung des  
Verlages.

## Umschlag

Sergison Bates architects: Studiohaus, Bethnal Green, London.  
Bild: Ioana Marinescu